Winterhalbjahr 2025/26

Aktiv für die Natur
www.naturwaedi.ch

Naturschutz Wädenswil

Freitag, 7. November 2025

APÉRO FÜR AKTIVE MITGLIEDER

Bei unseren aktiven Mitgliedern (z.B. Mithilfe bei Pflegeeinsatz, Kartierung) möchten wir uns mit einem geselligen Apéro bedanken. Der Vorstand verschickt eine persönliche Einladung an die geladenen Gäste.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv für den Naturschutz in Wädenswil engagieren.

Leitung: Vorstand
Treffpunkt: Gemäss persönlicher Einladung
Dauer: ca. 2.5 Stunden

Donnerstag, 13. November 2025

DIE NACHT BRAUCHT DUNKELHEIT – AUSWIRKUNGEN VON LICHT AUF FLEDERMÄUSE

Künstliches Licht verändert nicht nur unsere Städte und Dörfer, sondern auch die Ökosysteme. Fledermäuse, die auf Dunkelheit angewiesen sind, geraten dadurch zunehmend in Bedrängnis. Anhand von Beispielen aktueller Untersuchungen wird gezeigt, welche Auswirkungen die Lichtverschmutzung auf das Verhalten von Fledermäusen hat. Ebenso werden verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Situation präsentiert.

Referent: Hansueli Alder (Batec, elektronische Beobachtungshilfen für die Feldbiologie)
Treffpunkt: SeesichtTheater, Holzmoosrütistrasse 48, Wädenswil, (www.seesichttheater.ch/kontakt)
Vortragsbeginn: 19.30 Uhr, Türöffnung: 19.15 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Anreise: Bushaltestelle Winterberg oder Hangenmoos, Parkplätze direkt vor der Tür und ca. 100m bergwärts

---

Freitag, 5. Dezember 2025

DER LUCHS IN DER SCHWEIZ

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Luchses!
Im Vortrag erfahren Sie spannende Fakten zur Biologie und Ökologie dieser eindrucksvollen Tierart. Nach einem Streifzug durch die Geschichte des Luchses in der Schweiz entdecken Sie, wie sich seine Verbreitung, Häufigkeit und Population bis heute entwickelt haben. Besonderes Augenmerk liegt auf der Geschichte und der aktuellen Situation des Luchses in der Nordostschweiz.

Referent: Roland Bürki (Stiftung KORA)
Treffpunkt: Chlausabend ab 19.00 Uhr, Vortrag ab ca. 20.00 Uhr im Treffpunktkafi der Freizeitanlage Wädenswil, Tobelrainstrasse 25 (beim Schulhaus Untermosen)
Dauer: ca. 3 Stunden

Sonntag, 4. Januar 2026

WASSERVOGELEXKURSION AM ZÜRICHSEE – HALBINSEL AU

Im Januar zeigt sich die Halbinsel Au von ihrer winterlichen Seite – ein idealer Zeitpunkt, um die Vielfalt der Wasservögel zu entdecken. Zum Überwintern sammeln sich hier einige Wasservögel, von eleganten Reihern bis zu geschäftigen Tauchern. Gemeinsam begeben wir uns auf unsere traditionelle Beobachtungstour über die Halbinsel Au, bei der wir die Vögel aus nächster Nähe erleben, ihre Eigenheiten kennenlernen und spannende Einblicke in ihr Verhalten erhalten.

Leitung: Sebastian Opitz / Liselotte Hochstrasser
Treffpunkt: 13.45 Uhr Bhf. Au (13.34 ab Bhf. Wädenswil, Bus 121)
Dauer: ca. 2 Stunden
Ausrüstung: Feldstecher und/oder Fernrohr falls vorhanden
Durchführung und Auskunft: Bei Schlechtwetter informiert www.naturwaedi.ch ab Freitag, ob durchgeführt wird.

Samstag, 31. Januar 2026

GEHÖLZE UND SCHMETTERLINGE IM WINTER

Nicht die vielfältigen Blattformen, sondern Knospen und die Struktur der Rinde zeigen uns im Winter, welcher Strauch oder Baum hier wächst. Lernen Sie, unsere Gehölze auch im Winter zu erkennen. Schmetterlinge im Winter? Ja – aber nicht die Falter, sondern die Eier überdauern die kalte Jahreszeit. Oder Raupen und Puppen warten im Versteck auf das Frühjahr. Wir machen uns mit dem Insektenspezialisten André Rey auf die Suche nach den winzigen Eiern des Birkenzipfelfalters am Schwarzdorn und erfahren Interessantes über die Überwinterungsstrategien unserer Insekten.

Leitung: André Rey
Treffpunkt: 13.30 Uhr Bhf. Au Seite See (13.23 ab Bhf. Wädenswil, S8)
Dauer: ca. 2 Stunden
Durchführung und Auskunft: Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt

---

Freitag, 20. März 2026

AUF DEN SPUREN DES BIBERS RUND UM DEN AUSEE

Der Biber breitet sich am Zürichsee immer weiter aus. Auf der Halbinsel Au ist er bereits seit einigen Jahren ansässig und hat dort sein erstes Revier am Zürichsee gebildet. Biber faszinieren durch ihre Lebensweise und ihre Fähigkeit, ihren Lebensraum selber mitzugestalten. Die Fachleute der Biberfachstelle Kanton Zürich zeigen uns anhand seiner Spuren rund um den Ausee, wo und wie er dort lebt und wie das Zusammenleben mit diesem Baumeister gelingen kann.

Leitung: Biberfachstelle Kanton Zürich
Treffpunkt: 17.00 Uhr Bahnhof Au (Seite Ausee)
Dauer: ca. 2 Stunden
Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk
Anmeldung: Teilnehmerzahl beschränkt,
Anmeldung bis spätestens 18. März an mg@naturwaedi.ch
Durchführung und Auskunft: Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Freitag, 10. April 2026

GENERALVERSAMMLUNG MOORE ALS KLIMASCHÜTZER: WARUM WIR SIE RETTEN MÜSSEN

Moore prägen die Landschaft des Zimmerbergrückens. Sie speichern grosse Mengen Kohlenstoff und spielen deshalb eine wichtige Rolle im Klimaschutz. Gleichzeitig sind sie wichtige Puffer gegen Überschwemmungen und Dürreperioden, wodurch sie auch eine zentrale Rolle in der Anpassung an den Klimawandel spielen.
Lena Gubler von der WSL (Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft) beschreibt, wie Moore zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen können.

Leitung: Lena Gubler, WSL
Treffpunkt: GV um 19.00 Uhr, Vortrag ab ca. 20.15 Uhr Träffpunkt Kafi, Freizeitanlage Wädenswil, Tobelrainstrasse 25 (beim Schulhaus Untermosen)

Gäste sind herzlich willkommen!
Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt – ausser es wird explizit anders erwähnt.

UNSERE ZIELE

Naturschutz Wädenswil setzt sich ein für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Menschen in der Gemeinde Wädenswil und darüber hinaus. Wir fördern die Biodiversität und unterstützen den Schutz, die Neuschaffung und die Pflege wertvoller Biotope.

Wir informieren und geben Wissen weiter

Naturschutz Wädenswil informiert über aktuelle Themen des Umwelt- und Naturschutzes, beispielsweise mit Exkursionen, thematischen Vorträgen, Informationsanlässen und einem praxisnahen Kursangebot. Wir organisieren altersgerechte Angebote für Kinder und Jugendliche und wirken in Unterrichtseinheiten an der Schule mit.

Wir vertreten die Interessen der Natur in der Gemeinde

Naturschutz Wädenswil vertritt die Interessen der Natur gegenüber den Behörden. Wir haben Einsitz in der LEK-Kommission und begleiten die Aufsicht der kommunalen Schutzobjekte und Inventare.
Der Vorstand verfasst bei Bedarf Stellungnahmen und Einsprachen zu externen Projekten.
Naturschutz Wädenswil unterstützt den Aufbau einer ökologischen Infrastruktur. Wir setzen uns auf kommunaler wie regionaler Ebene aktiv für die Schaffung und die Pflege von naturnahen Gebieten und Strukturen zur Förderung der Tier- und Pflanzenwelt im und ausserhalb des Siedlungsgebietes ein.
Für den Naturschutz auf Gemeindeebene sind biologische Grundlagen nötig. Wir unterstützen die Erarbeitung dieser Grundlagen und leiten die Daten an die Gemeinde weiter.

Wir kooperieren mit Land- und Forstwirtschaft

Naturschutz Wädenswil unterstützt die ökologisch ausgerichteten Produktions- und Nutzungsformen in der Forst- und Landwirtschaft. Der Verein engagiert sich im Projekt Naturnetz Zimmerberg, im Obstgartenprojekt Horgen–Wädenswil und im Vernetzungsprojekt Horgen–Schönenberg–Wädenswil.

Wir sind vernetzt mit zielverwandten Organisationen

Unser Verein ist eine Sektion des Verbandes BirdLife.
Naturschutz Wädenswil legt Wert auf den Austausch mit zielverwandten Organisationen. Die Zusammenarbeit kann sich zum Beispiel in gemeinsamen Veranstaltungen, projektbezogenen Aktivitäten oder politischen Vorstössen manifestieren.

TRAGEN SIE DAZU BEI ...

... indem Sie aktiv an Veranstaltungen teilnehmen.
... indem Sie spenden.
... indem Sie uns weiterempfehlen.
... indem Ihre Kinder Teil der Jugendgruppe werden.

WERDEN SIE MITGLIED

Mitgliederbeitrag Fr. 30.– / Jahr
Anmeldung via www.naturwaedi.ch oder per Post an:
Naturschutz Wädenswil, 8820 Wädenswil

KONTAKT

Naturschutz Wädenswil
www.naturwaedi.ch
info@naturwaedi.ch

ANLAUFSTELLEN FÜR WILDTIER-NOTFÄLLE

Vögel
Pflegestation Voliere, Mythenquai 1, Zürich
044 201 05 36, täglich 10–12 und 14–16 Uhr. www.voliere.ch

Notfallnummer Vogelwarte
041 462 99 99, zu Bürozeiten sowie feiertags 9–12 und 13.30–17 Uhr
www.vogelwarte.ch -> Vogelpflege

Igel
Notfallnummer pro Igel
079 652 90 42, rund um die Uhr. www.pro-igel.ch

Igelzentrum, Hagenholzstrasse 108b, Zürich
044 362 02 03, Mo–Fr 16–18 Uhr. www.igelzentrum.ch

Fledermäuse
Notpflegestation Zoo Zürich, Stiftung Fledermausschutz
079 330 60 60
Allg. Auskünfte: 044 254 26 80. www.fledermausschutz.ch -> Findlinge

Diverse Wildtiere
Tierspital Zürich, Winterthurerstr. 260, Zürich
044 635 81 12, Mo–Fr 8–17 Uhr. www.kltmed.uzh.ch/de.html

weitere Adressen
www.zuerchertierschutz.ch/tierschutzthemen/notfaelle/wer-hilft-weiter.html

SPONSOREN

A. Kühne Elektrohaushaltgeräte Riedhofstrasse 21, Au
Augenweide Gerbestrasse 1, Wädenswil
Brockenstube Au Seestrasse 319c, Au
Claro Weltladen Gerbestrasse 7, Wädenswil
Clientis Sparcassa Zugerstrasse 18, Wädenswil
GrossenGadenVerlag Holzmoosrütistrasse 48, Wädenswil
H.J. Langendorf AG Zugerstrasse 27, Wädenswil
Maler Wanger Seestrasse 187, Wädenswil
Spielwaren Beier Alte Landstrasse 12, Horgen
Tevy AG Zugerstrasse 15, Wädenswil
Walter Streuli AG Schönenbergstrasse 139, Wädenswil
Zahnarzt Dr. Muntwyler Oberdorfstrasse 23, Wädenswil
Gutenberg Druck AG Sagenriet 7, Lachen

Die Firma **Tevy AG** offeriert den Mitgliedern des Vereins beim Kauf von Feldstechern und Fernrohren 10% Rabatt.